

# Workshop »Entwicklungspolitik in der Krise: Hilfe zur Selbsthilfe oder soziale Grundsicherung?«

Programme zur sozialen Grundsicherung sind ein umstrittenes Instrument der Entwicklungszusammenarbeit (EZ). Für die einen stellen sie einen Rückfall in die Zeit des Almosenverteils dar, für die anderen sind sie eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche Entwicklungspolitik. Vor dem ernüchternden Hintergrund der bisherigen Bilanz der Millenniums-entwicklungsziele und dem wachsenden Interesse etwa der Weltbank oder auch der Bundesregierung an Programmen zu sozialer Sicherheit, nehmen auch Nichtregierungsorganisationen (NROs), die sich bisher nicht eingehender mit sozialer Grundsicherung beschäftigt haben, das Instrument genauer in den Blick.

Was genau aber ist unter sozialer Grundsicherung im EZ-Kontext zu verstehen? Welche Chancen bietet dieses Instrument und birgt es nicht auch eine Reihe von Risiken? Wie soll sich die deutsche Zivilgesellschaft in dieser Sache positionieren?

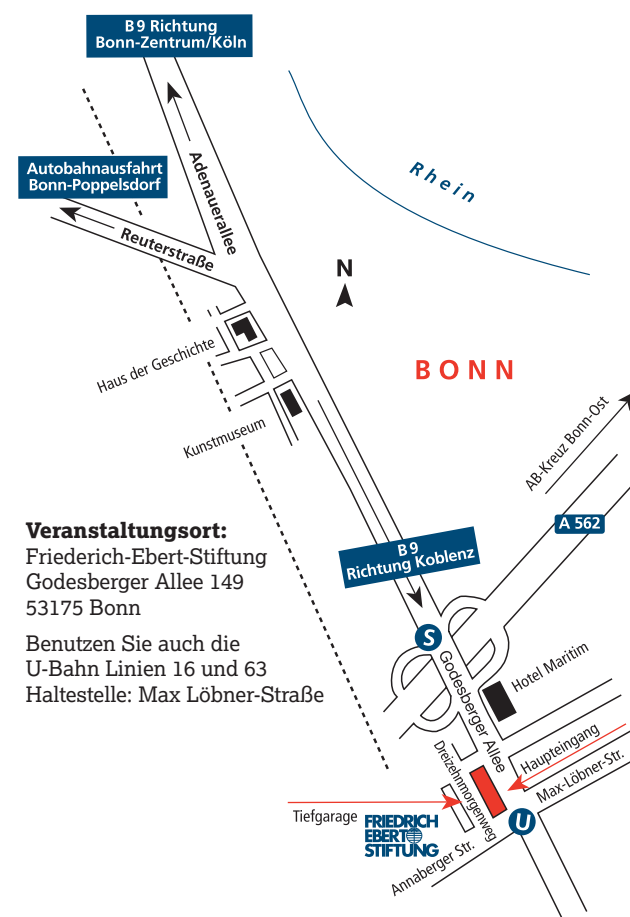
Um diese Fragen zu diskutieren, laden die Friedrich-Ebert-Stiftung, VENRO sowie die Mitglieder des Arbeitskreises »Sozialgeldtransfers« – FIAN, HelpAge und Brot für die Welt – für den 13. Oktober 2010 in Bonn zum Workshop »Entwicklungspolitik in der Krise: Hilfe zur Selbsthilfe oder soziale Grundsicherung?« ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Programm

- 11:00h **Begrüßung und Einführung**  
(Ulrich Post, Vorsitzender VENRO, Welthungerhilfe)
- 11:15h **Chancen und Grenzen sozialer Grundsicherung als Instrument der Entwicklungspolitik**  
Entwicklungspolitik am Scheideweg: Anerkennung des Menschenrechts auf soziale Grundsicherung oder Befähigung zur Selbsthilfe?  
**Rolf Künnemann, FIAN**
- 11:35h **Soziale Grundsicherung als Instrument in der Entwicklungszusammenarbeit: Drei gute Gründe für Skepsis**  
**Susan Javad, Friedrich-Ebert-Stiftung**
- 12:00h **Debatte**
- 12:30h **Mittagessen**
- 14:00h **Beispiele aus der Praxis**  
Bangladesch – **Dirk Saam, Bangladesch-Netz**
- 14:20h Namibia – **Ute Hedrich, Arbeitskreis AG BIG, Rheinisch-Westfälische Kirche**
- 14:40h **Diskussion** der Pros und Cons der unterschiedlichen Ansätze
- 15:30h **Ausblick und Diskussion: Erste Schritte und Erfahrungen**  
Panel mit HelpAge, Brot für die Welt, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 17:00h **Ende der Veranstaltung**

## Wegbeschreibung



# **Anmeldeformular**

Empfänger:

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Telefon 030 - 26 935 - 9437  
Fax-Nr. 030 - 26 935 - 9246

E-Mail : [annekathrin.mueller@fes.de](mailto:annekathrin.mueller@fes.de)

**An dem Workshop »Entwicklungspolitik in der Krise:  
Hilfe zur Selbsthilfe oder soziale Grundsicherung?«**

**am Mittwoch, 13. Oktober 2010 von 11.00 – 17.00 Uhr**

**bei der Friedrich-Ebert-Stiftung, Konferenzsaal II,  
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn**

nehme/n ich/wir  teil

Name(n): .....

.....

.....

E-Mail-Adresse: .....

Organisation: .....